



DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hochsauerland.de

rundblick

HANSE STADT MEDEBACH

E-Paper:
rundblick-medebach.de/e-paper

7. Jahrgang

Freitag, den 26. Juni 2026

Nummer 13 / Woche 26

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Stimmungsvolle Schützenfesttage in Berge



Schützenkönigspaar Eric Berkenkopf und Mareike Kordes beim Königstanz.

Medebach-Berge. Das Schützenfest in Berge, das alle zwei Jahre mit einem Vogelschießen gefeiert wird, erlebte in diesem Jahr bei fantastischer Stimmung einen großen Zulauf von vielen Besuchern. Bei frühsummerlichem Wetter starteten zwei Schützenfesttage mit einem feierlichen Schützenhochamt und der traditionellen Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Schützen-Trio zerlegt den Schützenvogel im Fuchsloch

Im idyllisch gelegenen Waldstück ‚Im Fuchsloch‘ folgte ab Mittag ein außergewöhnliches Vogelschießen auf den Schützenadler. Schon mit dem Ehrenschiuss des scheidenden Schützenkönigs Dirk Weddemann fiel die Krone des Aars aus dem Kugelfang und er sicherte sich mit diesem gezielten Schuss die Würde des Vizekönigs. Nach weiteren zehn Minuten fiel bei dem amtierenden

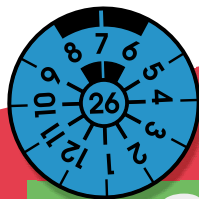
Jungschützenkönig Maximilian Werka der Reichsapfel und zwei Minuten später zielte Jim Strackerjan erfolgreich auf das Zepter.

Nach den Ehrenschiüssen und den treffsicheren Schüssen einiger frei-

williger Schützen führten drei Freunde unabhängig voneinander die Jagd auf den Schützen-Aar fort.

Allen Beobachtern vor der Vogels-

Fortsetzung auf Seite 3



Plakette fällig?

... auch bei uns wird die Hauptuntersuchung durchgeführt*

Schnurbus KFZ-Service



Vopeliusstraße 18 · 59964 Medebach · Tel. 02982 3083

Hauptuntersuchung: freitags 14.30 - 17.00 Uhr

*Abnahme erfolgt durch einen amtlich anerkannten Prüfer der GTÜ.



Prüf-
stützpunkt



LANGE & BRANDENBURG
Kfz-Sachverständigen- u. Ingenieurbüro
prüfen · bewerten · begutachten



DAT Prüf- und
Schätzungsstelle
Brilon



Mittwoch 04.11.2026
12:00 - 23:59 Uhr
Preis p.P. ab 118,90 €*

1 TAG DIE PÄPSTIN - DAS MUSICAL IN OBERHAUSEN

Im Metronom Theater, inkl. Busfahrt
und Sitzplatzkarte der PK 2, Aufpreis
PK 1: 30,00 €, Ermäßigungen auf
Anfrage

*Vorstellung um 18:30 Uhr



Dienstag 29.12.2026
12:00 - 00:30 Uhr
Preis p.P. ab 129,90 €*

1 TAG DIE SCHÖNE UND DAS BIEST DAS DEUTSCHE ORIGINAL IN OBERHAUSEN

Im Metronom Theater, inkl. Busfahrt
und Sitzplatzkarte der
PK 3, Aufpreis PK 1: 25,00 €,
Ermäßigungen auf Anfrage

*Vorstellung um 19:30 Uhr

SÄLZER REISEN

Busreisen
mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Warum Wohlfühlbäder im Trend liegen

Lange Zeit war das Badezimmer vor allem eines: funktional. Waschbecken, Dusche, Badewanne und möglichst pflegeleichte Oberflächen standen im Mittelpunkt. Doch die Ansprüche haben sich verändert. Heute wünschen sich viele Menschen einen Ort, an dem sie nicht nur den Tag beginnen und beenden, sondern auch entspannen und zur Ruhe kommen können. Das moderne Bad entwickelt sich zunehmend zum Wohnraum. Besonders sichtbar wird dieser Wandel bei der Raumgestaltung. Gefragt sind heute großzügige, bodengleiche Duschen, die offen und leicht wirken. Statt kleiner Duschkabinen setzen viele auf sogenannte Walk-in-Duschen mit Glasabtrennungen oder sogar ganz ohne Tür. Sie schaffen ein großzügigeres Raumgefühl und erleichtern zugleich die Nutzung im Alltag. Auch die Materialwahl orientiert sich zunehmend am Wohnbereich. Holzoptiken, Naturstein, warme

Erdtöne und matte Oberflächen ersetzen vielerorts die rein funktionale Gestaltung früherer Jahrzehnte. Selbst Materialien, die früher im Badezimmer als ungewöhnlich galten, finden heute ihren Platz. Ziel ist es, eine angenehme und natürliche Atmosphäre zu schaffen, die Geborgenheit vermittelt und zum Verweilen einlädt.

Eine entscheidende Rolle spielt dabei auch das Licht. Während früher oft eine einzige Deckenleuchte ausreichen musste, setzen moderne Bäder auf unterschiedliche Lichtquellen. Indirekte Beleuchtung an Spiegeln, Nischen oder unter Möbeln schafft eine warme Atmosphäre und kann je nach Tageszeit angepasst werden. Fachleute empfehlen eine Kombination aus funktionaler Beleuchtung für den Alltag und stimmungsvollen Lichtakzenten für entspannte Momente. Dabei wirken insbesondere warme Lichtfarben beruhigend und unterstützen das Wohlbefinden. Gleichzeitig wächst der Wunsch

nach mehr Komfort. Fußbodenheizungen, großzügige Ablageflächen, durchdachte Stauraumlösungen und komfortable Sitzmöglichkeiten gehören für viele Bauherren inzwischen zur Planung dazu. Das Badezimmer wird damit immer stärker als Teil des Wohnraums verstanden und nicht mehr als rein funktionaler Zweckraum.

Interessant ist dabei, dass dieser Trend nicht nur in Neubauten zu

beobachten ist. Auch bei Modernisierungen bestehender Häuser und Wohnungen spielt die Aufwertung des Badezimmers eine immer größere Rolle. Laut Branchenbeobachtern steigt die Nachfrage nach ganzheitlichen Badsanierungen seit Jahren. Viele Eigentümer investieren bewusst in ein Bad, das Komfort, Funktionalität und Wohnlichkeit miteinander verbindet.



Auch das **HSK RENODECO** - System für eine Bad-Teilsanierung können wir Ihnen zeigen!

SanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK
und BÄDER

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG 
WIR BERATEN SIE GERNE!

MODERN. ZEITLOS. IHR NEUES BAD.

59955 Winterberg · Lamfert 11 · Tel 02981-92520 · www.santherm.com

Komplette Badsanierung aus einer Hand!

Fortsetzung der Titelseite

tange wurde nach den ersten gezielten Schüssen schon klar, dass sich hier die drei Personen Thomas Schmidt, René Müller und Eric Berkenkopf als Trio gefunden hatten und sich dieses Schützenvogels annehmen wollten.

Damit begann ein unglaublich zielgerichtetes, dauerhaftes Schießen, das nur durch vorgeschriebene Feuerpausen unterbrochen werden konnte. Der Vogel hielt lange den Schüssen der drei treffsicheren engagierten Schützen stand. Hauptmann Antonius Sauerwald konnte zwischendurch in motivierenden Gesprächen immer wieder das Trio zusammenschweißen. Doch nach 23 Minuten fiel bei Thomas Schmidt der linke Flügel und nach mehr als einer Stunde hielt der rechte Flügel den Schüssen von Eric Berkenkopf nicht mehr stand. Viele treffsichere Schüsse der tatsächlich gleichberechtigten Anwärter brachten den zähen Aar nicht zu Fall. Mit dem 218. Schuss war es schließlich soweit und plötzlich fiel das letzte Stück des Vogels beim Schuss von Eric Berkenkopf von der Stange. Der 25-jährige Mauer- und Betonbaumeister errang damit die Königswürde der St. Johannes-Schützenbruderschaft Berge. Seine Freundin Mareike Kordes, die 24-jährige Agrarbetriebswirtin, erkor er sich zur Königin. Sie tragen als Königspaar der Schützenbruderschaft die Würde für die nächsten zwei Jahre.

Schützenfestsonntag im Zeichen des Festzugs und der Ehrungen

Der erste Festzug führte dann den neuen König von der Vogelstange in die Schützenhalle, wo angeheizt durch die Knappenkapelle Dreislar eine große Schützenfest-Party bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des großen Festzugs und der Ehrungen. Im Festzug präsentierten sich das neue Schützenkönigspaar mit Hofstaat und auch das Stadtschützenkönigspaar Dirk Weddemann und Andrea Weddemann-Rogacki. Der Festzug wurde musikalisch begleitet von der Knappenkapelle Dreislar und dem Spielmannszug Züschen. Kreisoberst Rüdiger Eppner vom Kreisschützenbund Brilon und der Stadtvertreter des Stadtschützenverbandes Medebach Sven Linden waren im großen Festzug vertreten



Von Mi., 01.07. bis einschl. Mi., 08.07.2026 haben wir komplett geschlossen.

filmtheater
WINTERBERG
Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

gemeinsam mit dem Präses der St. Johannes Schützenbruderschaft Pfarrer Dr. Achim Funder.

Im Anschluss an den Festzug konnten die Vertreter des Kreisschützenbundes in der festlich geschmückten Schützenhalle besondere Ehrungen vornehmen. Mit dem Orden für hervorragende Verdienste im Sauerländer

Schützenbund konnten Ehrenvorsstandsmitglied Heribert Frese und der amtierende Adjutant Thomas Sauerwald ausgezeichnet werden. Ein fröhlicher und musikalisch klangvoller Nachmittag mit Königstanz und Kindertanz ließen zwei Schützenfesttage ausklingen, die lange in guter Erinnerung bleiben werden.



Eric Berkenkopf auf den Schultern von Thomas Schmidt (l.) und René Müller. Fotos: privat

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Auch für Rundblick Hallenberg & Mitteilungsblatt Winterberg!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940

E-MAIL b.lauber@
rautenberg.media





125 Jahre Frauengemeinschaft / Mütterverein und kfd in Titmaringhausen



Wir schreiben das Jahr 1901. Um die Jahrhundertwende, der sogenannten Belle Époque, ist die Welt im Umbruch - auch für das weibliche Geschlecht: erste Trommelwaschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und Vakuum Staubsauger kommen auf den Markt. Modisch befreit sich das weibliche Geschlecht langsam vom engen Korsett und der Reißverschluss ersetzt lange Knopfreiheiten. Zu dieser Zeit gründen im kleinen Titmaringhausen im Sauerland die Frauen des Ortes eine Frauengemeinschaft, die unter den Schutz der Heiligen Anna gestellt wird. Und dieser 125. Geburtstag wurde jetzt gefeiert.

„Mit ihrer Vereinsgründung kamen uns die Frauen sogar zuvor: Wir riefen erst drei Jahre später unsere St. Antonius Schützenbruderschaft ins Leben“, gab Hauptmann Alexander Peter in seiner Glückwunschede zu. Auch der Sportverein Rot-Weiß ließ es sich nicht nehmen dem ältesten Verein des Ortes zu gratulieren. Denn die Männer des Dorfes wissen, wie wichtig auch ihre kfd ist. Was wären sie zum Beispiel ohne die unzähligen Kuchen, Waffeln und Torten, die für ihre Dorf- oder Vereinsfeste gebacken, gespendet und verkauft wurden - oftmals organisiert durch die Frauengemeinschaft.

Die Titmaringhäuserinnen hatten sich damals nicht ohne Grund die Heilige Anna als Patronin für ihren Verein ausgesucht. Die Mutter Marias ist unter anderem die Schutzpatronin der Mütter und der Ehe, der Hausfrauen, Armen und Witwen und wird außerdem bei Kinderwunsch, für eine komplikationslose Geburt und reichen Kindersegen angerufen.

Vielleicht ist die Titmaringhäuser Frauengemeinschaft sogar älter, wer weiß? Leider ist eine Gründung damals nicht genau dokumentiert worden. Sicher ist aber, dass im Jahr 1901 eine Fahne aus der Paramentenwerkstatt der Franziskanessen aus dem Kloster Salzkotten angeschafft wurde. Auf dieser farbenfrohen Fahne ist die Heilige Anna

SPIES 
Landschaftspflege
www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz  **AXA**  **ALTE LEIPZIGER** 

HDI  **NÜRNBERGER** 
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer  **ARAG** 
Die Continentale

R+V  **VHV** 
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de



 **Goldschmiede Beste** seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -
Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen
Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!
Tel. 02981/2163 • www.goldschmiede-beste.de



mit ihrer Tochter Maria zu sehen, umrahmt von Lilien und Disteln, auf der Rückseite ist der Bittruf „Heilige Mutter Anna - hilf uns in allen Nöthen!“ eingestickt, eingefasst von Glockenblumen und Ranken. Diese alte Fahne gab den Anlass zum diesjährigen 125-jährigen Jubiläum. Begonnen wurde mit einer Heiligen Messe mit Pastor Abeler in der die Gemeinde die alte, fast vergessene Fahne bewundern konnte, die den Altarraum schmückte. Danach schloss sich die Fronleichnamspzession entlang der vier Feldaltäre mit wunderschönen Blumentepichen an und anschließend hatte die kfd Titmaringhausen den ganzen Ort an die Schützenhalle zu einem kleinen Geburtstagsfest eingeladen. In ihrer Begrüßung bedankten sich Annette Rötger, Beate Große und Beate Schmidt vom Vorstand für das zahlreiche Erscheinen und hielten einen kurzen Rückblick. Denn die kfd steht nicht nur für Kirche.

Um die Jahrhundertwende identifizierten sich die Frauen oftmals sehr über ihre Mutterschaft und den Haushalt, so ist es nicht verwunderlich, dass ihre Vereine dies auch stolz in ihrem Vereinsnamen trugen. Eben ganz im Zeichen der drei „K's“: Kinder, Küche, Kirche. Aus diesen Bruderschaften christlicher Mütter ging 1928 der Zentralverband der katholischen Müttervereine hervor, der 1939 von den Nationalsozialisten aufgelöst wurde. 1951 erfolgte die Wiedergründung des Verbandes unter dem Namen Zentralverband der katholischen Frauen- und Müttermgemeinschaften. In diese Zeit oder etwas später dürfte wohl auch die

Anschaffung einer neuen Vereinsfahne fallen, da die alte Fahne nach 50 Jahren sehr in Mitleidenschaft gezogen worden war und eine Restauration nicht wirtschaftlich erschien. Die neue Fahne ist ganz im Zeitgeist der der damaligen Zeit gestaltet: schlicht und modern. Auf ihr ist der Name Frauen- und Mütterverein Titmaringhausen eingestickt und auf der anderen Seite die Muttergottes. Erst 1968, als sich viele der sogenannten Müttervereine unter dem Dachverband der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) zusammenschlossen, wurde die Mutterschaft aus dem Vereinsnamen gestrichen. Heute versteht sich die kfd als Interessenvertretung für alle Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft und bietet Frauen eine Gemeinschaft vor Ort - egal ob verheiratet, ledig, Mutter - oder eben nicht. Die Frauengemeinschaft organisierte von Anfang an Kaffeetrinken, Weihnachtsfeiern oder auch schon mal eine Fahrt für ihre Mitgliederinnen. Früher oft eine der wenigen Ausnahmen einmal etwas anderes zu sehen oder aus dem kleinen Ort heraus zu kommen. Diese Fahrten nahmen aber im Laufe der Zeit immer mehr an Bedeutung ab und werden heute in dieser Form nicht mehr angeboten.

Der Vorstand wies jedoch auch darauf hin, dass dieses Jubiläum ein ganz Besonderes sei. Die Titmaringhäuser Frauen haben sich, wie vielerorts bereits in den letzten Jahren geschehen, dazu entschlossen, zum Jahresende aus dem Dachverband der kfd auszutreten. Dies soll aber nicht das Ende sein! Sie hoffen, die

Frauengemeinschaft neu zu beleben, flexibler zu gestalten, moderner aufzustellen sowie neue Mitgliederinnen zu finden - ganz im Sinne der letzten 125 Jahre: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement in alle Richtungen.

Zu dieser Neuausrichtung wird die kfd im Herbst alle Titmaringhäuser Frauen jeden Alters einladen, um sich gemeinsam zu überlegen, wie es mit dem Erbe ihrer Mütter, Großmütter und Urgroßmütter weitergehen soll. Denn das soll es auf jeden Fall!



Vom Bett ans Buffet

Für den **leckeren Start in den Tag** bieten wir eine vielfältige Auswahl an unserem großen Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen, Wurst und Käse, Kaffee oder Tee, Saft oder Sekt und vielen weiteren abwechslungsreichen Spezialitäten. **Wir freuen uns auf Sie!**

+++ Winterberger-Special: € 22,00* +++

Preis pro Person: € 24,50, Kinder 5 – 12 Jahre: € 10,00, 13 – 16 Jahre: € 19,00

Vorreservierung unter 02981 92955-300 oder info@oversum-vitalresort.de

Täglich: Wochentags von 07:00 – 10:30 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 – 11:00 Uhr

* bei Vorlage eines gültigen Personalausweises mit Wohnadresse in Winterberg

Hotel OVERSUM Winterberg Ski & Vital Resort, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 13 Uhr

Ihr Raiffeisen-Markt © terres'agentur

59969 Hallenberg • Aue 1 • Tel: 02984/416 Fax: 02984/407
www.wittgenstein.raiffeisen.de • hallenberg@wittgenstein.raiffeisen.de

8er Tüte

nur **3,84 €** Ofentrische Brötchen

Isken

Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf

zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold

Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



HU- und AU-Termine vor dem Urlaub nicht vergessen beim Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg

Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 der stolze Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann. Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art hinzu, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr.

Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. Genau diese Checks sollten auch im Urlaub wahrgenommen werden, oder bestenfalls bevor es auf die Reise geht, noch durchgeführt werden. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist bei Herbert Schäfer die Basis für schnellen und



Auch wenn „nichts mehr geht“, Kfz-Schäfer hilft weiter

verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen

der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland), dem der Betrieb fast 30 Jahre angehört und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Nebenbei

kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit auch fast 30 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. [BL]

AD AUTO DIENST DIE MARKEN-WERKSTATT

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort! f

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

Hier bei uns:
Strahlender Glanz ohne Abtrocknen!
SB-AUTO-WÄSCHE





Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb




Auto und Reiseclub Deutschland




- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981 / 1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Lernen hört nie auf

Der Führerschein ist geschafft, die Prüfung bestanden, das eigene Auto steht vor der Tür. Für viele beginnt damit die Freiheit auf vier Rädern. Doch erfahrene Fahrlehrer und Verkehrsexperten sind sich einig: Wirklich Autofahren lernt man erst nach der Fahrprüfung. Denn viele Situationen des Straßenverkehrs lassen sich nur in der Praxis erleben und einschätzen.

Erfahrung entsteht im Alltag

Während der Fahrausbildung werden die Grundlagen vermittelt. Verkehrsregeln, Fahrzeugbedienung und das richtige Verhalten in typischen Situationen gehören zum Pflichtprogramm. Die Erfahrung, die für sicheres Fahren entscheidend ist, wächst jedoch erst mit jedem gefahrenen Kilometer.

Wer regelmäßig unterwegs ist, entwickelt mit der Zeit ein besseres Gespür für Verkehrssituationen. Dazu gehört das rechtzeitige Erkennen möglicher Gefahren, das Einschätzen des Verhaltens anderer Verkehrsteilnehmer und die Fähigkeit, auch unter Stress ruhig zu reagieren. Besonders schwierige Wetterbedingungen, dichter Stadtverkehr oder lange Autobahnfahrten lassen sich nur begrenzt im Rahmen der Fahrausbildung üben.

Fahrerfänger und erfahrene Fahrer

Fahrerfänger gelten nach wie vor als besonders unfallgefährdet. Der Grund liegt weniger in fehlenden Kenntnissen als vielmehr in mangelnder Erfahrung. Geschwindigkeit wird oft falsch eingeschätzt, Abstände werden zu knapp gewählt oder Gefahrensituationen zu spät erkannt.

Doch auch langjährige Autofahrer sind nicht vor Fehlern gefeit. Mit zunehmender Routine entsteht häufig eine gewisse Nachlässigkeit. Gewohnheiten schleichen sich ein, der Schulterblick wird vergessen oder das Smartphone lenkt kurz vom Verkehrsgeschehen ab. Viele erfahrene Fahrer überschätzen zudem ihre Fähigkeiten und reagieren dadurch in kritischen Situationen nicht immer angemessen.

Hat sich das Fahrverhalten ver-

ändert?

Experten beobachten, dass sich das Fahrverhalten über die Generationen hinweg verändert hat. Moderne Fahrzeuge verfügen über zahlreiche Assistenzsysteme wie Notbremsassistenten, Spurhaltehilfen oder Abstandsregelungen. Diese Technologien erhöhen die Sicherheit, können jedoch dazu führen, dass manche Fahrer sich stärker auf die Technik verlassen.

Gleichzeitig hat die Ablenkung im Straßenverkehr zugenommen. Smartphones, Navigationsgeräte und digitale Anzeigen konkurrieren um Aufmerksamkeit. Während frühere Generationen häufiger mit technischen Herausforderungen am Fahrzeug konfrontiert waren, stehen heutige Fahrer vor der Aufgabe, Informationsflut und Ablenkungen zu beherrschen.

Die häufigsten Unfallursachen

Entgegen einer weit verbreiteten Annahme werden die meisten Verkehrsunfälle nicht ausschließlich von Fahreranfängern verursacht. Zwar ist ihr Unfallrisiko im Verhältnis zur Fahrerfahrung höher, die große Zahl der Unfälle entsteht jedoch durch Fahrer aller Altersgruppen.

Zu den häufigsten Unfallursachen zählen überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit, Ablenkung, Fehler beim Abbiegen und Einfahren, zu geringer Sicherheitsabstand sowie Vorfahrtsverstöße. Auch Müdigkeit und Selbstüberschätzung spielen eine wichtige Rolle.

Verhindern lassen sich viele Unfälle durch vorausschauendes Fahren. Wer ausreichend Abstand hält, das Tempo den Bedingungen anpasst und sich voll auf den Verkehr konzentriert, reduziert das Risiko erheblich. Ebenso wichtig ist die Bereitschaft, das eigene Fahrverhalten immer wieder kritisch zu hinterfragen.

Autofahren ist deshalb kein Können, das mit der bestandenen Prüfung abgeschlossen ist. Es ist eine Fähigkeit, die sich über Jahre entwickelt und ein Leben lang gepflegt werden muss. Jede Fahrt bringt neue Erfahrungen, neue Herausforderungen und die Chance, ein sicherer Verkehrsteilnehmer zu werden.

GEBRAUCHTFAHRZEUGE

Seat Arona FR DSG, Apple CarPlay, Fulllink, LED, Kamera **26.990 €** 19,00% MwSt.

EZ 10/2025, 10 km, Benzin, 85 KW (116 PS), Automatik, HU 10/2028, Hubraum: 999 ccm, Anzahl der Fahrzeughalter: 1, Euro 6e, Außenfarbe: Grau(Metallic)

Verbrauch: CO-Emissionen kombiniert: 129 g/km, CO-Klasse auf Grundlage der CO-Emissionen kombiniert: D, Verbrauch kombiniert: 5,70 l/100 km

Fahrzeugbeschreibung: Sonderausstattung: 5 Jahre Garantieverlängerung bis 100tkm, Alcantara-Paket, Anhängerkupplung Vorbereitung, Dach andersfarbig lackiert (schwarz), Metallic-Lackierung, Scheinwerfer Voll-LED, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Sicherheits-Paket, Sitz-Paket Dynamika, Navigationssystem über Handy möglich m. Apple CarPlay, AndroidAuto oder Fulllink, Winterpaket m. Sitzheizung u. beheizten Waschdüsen, doppelter Ladeboden, Notrad, Schaltwippen, 7-Gang DSG Automatik, 2 Zonen Klimaautomatik, DAB, Frontassistent m. Notbremsfunktion, Spurhalteassistent, Müdigkeits- u. Verkehrszeichenerkennung, Multifunktionslederlenkrad, Rückfahrkamera, Parksensoren vorne + hinten m. Parklenksystem, Alufelgen 17 Zoll, Ambientebeleuchtung, Ottopartikelfilter, USB, Regen- u. Lichtsensor, Innen Spiegel automatisch abblendbar, 1.Hand (Tageszulassung), Unfallfrei, Scheckheftgepflegt.



Audi A3 Sportback 35 TFSI S-Tro, 3 x S-Line, ACC, Black **33.990 €** 19,00% MwSt.

EZ 04/2024, 6.500 km, Benzin, 110 KW (150 PS), Automatik, HU 04/2027, Hubraum: 1498 ccm, Anzahl der Fahrzeughalter: 1, Euro 6d, Grau (Metallic)

Fahrzeugbeschreibung: Sonderausstattung: Audi connect (Internetbasierende Dienste), Audi Smartphone Interface, Apple CarPlay, AndroidAuto, Dachreeling schwarz, Mittelarmlehne m. Fach, Fahrassistenz-System: Parklenkassistent, ACC-Abstandsregeltempomat, Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Frontscheibe Acousticglass, 2-Zonen Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten m. dynamischem Blinklicht, Innenausstattung: Farbnaht Rot, Interieur-Paket S-Line, Exterieur-Paket S-Line, Kombiinstrument digital (virtual cockpit plus), Komfort-



Klimaautomatik 2-Zonen, Multi-Media-Interface MMI-Navigation Plus m. MMI-Touch, Optik-Paket schwarz plus, Rücksitzlehne geteilt/klappbar (40:20:40), Sitzbezug/Polsterung: Mikrofaser Dinamica/Kunstleder mono-pur mit Logo-Prägung in Vordersitzlehnen, Sitzheizung vorn, Sonderlackierung Daytona Grau Perleffekt, Sound-System DSP/Audi Sound-System, Verglasung hinten abgedunkelt (Privacyverglasung), Sprachsteuerung, S-Line Einstiegsleisten mit Alu beleuchtet, S-Sportsitz, 1.Hand, Unfallfrei, Scheckheftgepflegt.

Cupra Ateca 1,5 TSI DSG, AHK, Pano, ACC, 5 Jahre Garantie **38.990 €** 19,00% MwSt.

EZ 02/2026, 10 km, Benzin, 110 KW (150 PS), Automatik, HU 02/2029, Hubraum: 1498 ccm, Anzahl der Fahrzeughalter: 1, Euro 6e, Grün (Metallic)

Verbrauch: CO-Emissionen kombiniert: 159 g/km, CO-Klasse auf Grundlage der CO-Emissionen kombiniert: E, Verbrauch kombiniert: 7,10 l/100 km

Fahrzeugbeschreibung: Sonderausstattung: Induktionsladeschale f. Smartphone, LM-Felgen 8x19 (Exclusive I, schwarz matt, glanzgedreht), Reserverad als Notrad, Rücksitzlehnen umklappbar m. Fernentriegelung im Kofferraum, Schiebe-/Hebedach elektrisch (Glas), Sitz vorn links elektr. verstellbar (mit Memory), Sonderlackierung Dark Forest Metallic, Sonderlackierung Exclusive, ACC-Abstandsregeltempomat, Spurhalte- u. Fernlichtassistent,



Verkehrszeichen- u. Müdigkeitserkennung, Anhängerverrichtung schwenkbar, Lenkrad- u. Sitzheizung Vordersitze, LED-Scheinwerfer m. Kurvenlicht, Navigationssystem mit Touchscreen, Fahrprofilwahl, Dachreeling schwarz, elektr. Heckklappe m. Komfortsteuerung (Fußbetätigung), Apple CarPlay, AndroidAuto, Fulllink, Ambientbeleuchtung, Kessy Schlüsselloses Start + Öffnungssystem, Parklenkassistent, Rückfahrkamera, Parksensoren vorne + hinten, DAB, 5 Jahre Garantie bis 100tkm, 1.Hand, Unfallfrei, Tageszulassung.

Skoda Karoq Sportline 1,5 TSI DSG, Pano, AHK, 19,360°, 5JA **39.990 €** 19,00% MwSt.

EZ 11/2025, 20 km Benzin (E10-geeignet), 110 KW (150 PS), Automatik, HU neu, Hubraum: 1498 ccm, Anzahl der Fahrzeughalter: 1, Euro 6e, Grau

Verbrauch: CO-Emissionen kombiniert: 125 g/km, CO-Klasse auf Grundlage der CO-Emissionen kombiniert: D, Verbrauch kombiniert: 7,10 l/100 km

Ausstattung: Sonderausstattung: 5 Jahre Garantie oder 100tkm, 360° Surround Kamera, Canton-Soundsystem, Einparkhilfe vorn + hinten, Parklenkassistent, Fahrassistenz-Paket: Stau- und Notfallassistent, Fahrassistenz-System: aktiver Spurhalteassistent (Lenkunterstützung), ACC-Abstandsregeltempomat, Verkehrszeichen- u. Müdigkeitserkennung, Totwinkelassistent, Fahrprofilwahl, Infotainment Amundsen, Innen Spiegel mit USB-Anschluss (Typ C), Komfortöffnung für elektr. Heckklappe/-deckel mit Komfort (Fußsteuerung), LM-Felgen 8x19 (Sagittarius, Anthrazit, glanzgedreht, Aero schwarz matt), Panorama-Schiebedach elektrisch, Sonderlackierung Stahl-Grau, Sportsitze, Steckdose 230V, Anhängerverrichtung schwenkbar, Winterpaket m. Sitzheizung vorne + hinten, Lenkrad u. Windschutzscheibenheizung, Matrix LED-Scheinwerfer, Induktive Ladefunktion, Frontassistent, Fernlicht- u. Berganfahrassistent, 1.Hand, Unfallfrei, Scheckheft.



Schütte Automobile GmbH & Co. KG

Remmeswiese 2a · Winterberg · **02981/92 81 90**
info@schuette-automobile.de · www.schuette-automobile.de

Frauen Union Medebach zu Besuch beim LWL in Münster



Die Frauen Union (FU) Medebach besuchte Ende Mai unter Leitung ihrer Vorsitzenden Anna Kaufhold den Landschaftsverband Westfa-



Leserfoto von Heinz Kling + (Archivfoto aus Juni 2023)

len-Lippe (LWL) im Landeshaus in Münster.
Eingeladen hatte sie das CDU-Mitglied des LWL-Parlaments Wolfgang Diekmann aus Brilon. Der Leiter der LWL-Kämmerei David Schubert stellte die wichtigsten Aufgaben des Landschaftsverbandes für die Menschen in Westfalen-Lippe vor. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen. Mit Hilfe der Leistungen zur Sozialen Teilhabe soll es diesen Menschen ermöglicht oder erleichtert werden gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu

ermöglichen. Auch ein schöner und informativer Stadtrundgang durch Münster durfte bei dieser Reise nicht fehlen. Nach vielen Informationen und Eindrücken wurde am zweiten Tag der Hof Grothues-Potthoff in Senden besucht, wo diese Reise bei Kaffee und Kuchen in enger gemütlichen Runde ihren Abschluss fand.

Alle interessierten Frauen sind herzlich zur nächsten Sitzung im Restaurant Cafe Pöllmann in Medebach am 15. Juli, um 19:30 Uhr, eingeladen.

Dreislar hat drei neue Majestäten



Jungschützenkönig Silas Imöhl mit seinem Vorgänger Can Schmidt. Fotos: Schützenverein Dreislar

Der 20. Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Dreislar heißt Silas Imöhl. In einem fairen und spannenden Schießen konnte sich der 22-Jährige mit dem 151. Schuss

durchsetzen. Maximilian Kappen sicherte sich die Krone und Stadtschützenkönig Lukas Mause schoss das Zepter. Der Apfel ging ebenfalls an den neuen Jungschützenkönig.



Königspaar der Schulkinder: Arndt Lernet & Johanna Vogt

Bei dem am Nachmittag durchgeführten Kinderschützenfest setzten sich Finn Jaro Butterwegge und Enie Tepel (Kindergartenkinder) sowie Arndt Lernet und Johanna Vogt (Schulkinder) durch.



Königspaar der Kindergartenkinder: Finn Jaro Butterwegge & Enie Tepel

Die Dorfgemeinschaft sowie der Schützenverein gratulieren ihren neuen Majestäten und wünschen ihnen ein schönes und unvergessliches Regentschaftsjahr!



Kommen neue Rad-Regeln im Wald?

Im Gespräch mit Uppu Gruß und einer Stellungnahme von S. Vielhaber

Wer die aktuelle Diskussion um die geplanten neuen Rad-Regeln im Wald verfolgt, kann nur noch den Kopf schütteln: Die Mountainbiker sind zu Recht wütend, der Tourismus im Sauerland alarmiert.

Die NRW-Landesregierung will Mountainbiker künftig weitgehend auf breite Forstwege verbannen. Begründet wird dies mit dem Schutz des Waldbodens und einer besseren Steuerung des Radverkehrs. Wer sich nicht daran hält, dem sollen Bußgelder von bis zu 50.000 Euro drohen. Doch genau an diesem Punkt wird die Argumentation unglaubwürdig. Denn während man Radfahrer aus dem Wald drängen will, werden gleichzeitig immer mehr Windkraftanlagen mitten in unseren Wäldern geplant und gebaut. Allein rund um Grönebach stehen derzeit zahlreiche Anlagen zur Diskussion. Hinzu kommen weitere Projekte über die Stadtwerke Winterberg Energie GmbH. Insgesamt sprechen wir über mehr als zwanzig zusätzliche Windkraftanlagen, die das Landschaftsbild und die Waldgebiete unserer Heimat nachhaltig verändern werden.

Da stellt sich eine einfache Frage: Wie kann man ernsthaft behaupten, ein Mountainbike gefährde den Waldboden, während für Windkraftanlagen großflächige Rodungen, kilometerlange Schwerlastzufahrten, riesige Kranstellflächen und tausende Tonnen Beton im Wald als akzeptabel gelten?

Wer den Wald schützen will, muss bei allen Nutzungen die gleichen Maßstäbe anlegen. Besonders kritisch sieht S. Vielhaber dabei die Rolle des Präsidenten des Waldbauernverbandes Nordrhein-Westfalen, Hubertus von Wrede. Herr von Wrede tritt öffentlich als Interessenvertreter der Waldbesitzer auf und wirbt gleichzeitig für den Ausbau der Windkraft im Wald. In Interviews erklärt er, Windräder seien zwar "nicht schön", aber notwendig. Genau hier liegt das Problem. Wenn Mountainbiker künftig mit dem Hinweis auf den Schutz des Waldbodens und des Waldes insgesamt eingeschränkt werden sollen, dann muss

die gleiche Argumentation erst recht für industrielle Großprojekte im Wald gelten. Wer einerseits Freizeitnutzer reglementieren will und andererseits die Errichtung immer weiterer Windenergieanlagen im Wald unterstützt, setzt sich dem Vorwurf doppelter Standards aus.

Viele Bürger haben zunehmend den Eindruck, dass der Schutz des Waldes immer dann als Argument herangezogen wird, wenn es um Wanderer, Radfahrer oder Erholungssuchende geht. Geht es dagegen um wirtschaftliche Interessen, Pachteinahmen oder energiepolitische Ziele, werden selbst massive Eingriffe in Waldökosysteme plötzlich als alternativlos dargestellt. Die Menschen im Sauerland erleben diese Entwicklung unmittelbar vor ihrer Haustür. Sie sehen wie sich ihre Heimat verändert. Sie sehen neue Windindustriegebiete entstehen. Sie sehen Waldflächen verschwinden, wie Wege ausgebaut und Landschaften umgestaltet werden. Gleichzeitig wird ihnen erklärt, sie müssten beim Radfahren künftig stärker eingeschränkt werden, um den Wald zu schützen. Viele Bürger fragen sich deshalb zu Recht: Wessen Wald soll, hier eigentlich geschützt werden?

Der Wald der Familien, Wanderer und Mountainbiker? Oder der Wald als Wirtschaftsfläche für immer größere technische Anlagen?

Das Sauerland lebt von seiner Natur, von seiner Landschaft und von seiner touristischen Attraktivität. Es lebt nicht von immer neuen Industrieanlagen im Wald.

Deshalb braucht es endlich eine ehrliche Debatte über die Zukunft unserer Heimat. Die Menschen müssen wissen, welche Veränderungen geplant sind und welche Folgen diese für

Landschaft, Tourismus und Lebensqualität haben werden.

Wer den Schutz des Waldes ernst meint, darf nicht mit zweierlei Maß messen. Ein Mountainbike ist keine größere Belastung für den Wald als eine Windenergieanlage mit hundert Tonnen Stahl und Beton.

"Diese Wahrheit auszusprechen, sollte eigentlich selbstverständlich sein", so zitiert von Sebastian Vielhaber, Geschäftsführer im Team von HSK-Gegenwind - Verein für Umwelt und Naturschutz Nuhnetal e.V. [BL]



Comicedarstellung von Uppu Gruss





Exklusive Biketouren & Bikeverleih

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrt. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernt.

Am Waltenberg 19
Winterberg
Telefon 02981/2245
info@uppu-biketours.de

www.uppu-biketours.de

BIKEN IM SAUERLAND

Biergartenzeit im Landgasthof Schöttes in Olsberg-Wiemeringhausen



Beliebt bei allen Generationen: der gemütliche Biergarten des Gasthof Schöttes

Feine, gutbürgerliche Küche mit urig-gemütlichem und liebevollem Ambiente.- Das bietet der Gasthof Schöttes in Wiemeringhausen. Im traditionellen "Gasthof der Chöre" kommt immer gute Stimmung auf. Jeden Montagabend ab 19.00 Uhr wird im Saal noch kraftvoll ge-

sungen. Der Wirt, Christof Schöttes betreibt den Gasthof mit **Partyservice, Biergarten und Zimmern** seit vielen Jahren mit viel Herzblut. Feiern und Spaß haben ist hier Programm. Kulinarische Sonderwünsche wie asiatische Küche, vegetarische oder vegane Gerichte werden hier

ebenfalls umgesetzt. **Der angrenzende Biergarten bietet bei gutem Wetter Bike-Gruppen und vielen anderen Gästen genügend Platz. Bei schönem Wetter auch mit Grillabenden von Freitag bis Sonntag.** Viele Rennrad- und Mountainbike-Grup-

pen, aber auch Motorradfahrer kehren schon seit vielen Jahren hier ein und kommen immer wieder. Mountainbiker und Rennradgruppen sind hier herzlich willkommen. Der Gasthof bietet immer wieder eine tolle Einkehr für eine Tour durch das Sauerland. **Nach einer langen Biketour kann man im Biergarten mit Rondell direkt neben dem Gasthof bei gutem Wetter den Tag in gemütlicher Runde mit frischem Softeis in Joghurt/Erdbeer und Vanille/Schoko aus der Eismaschine ausklingen lassen.** Wenn das Wetter nicht mitspielt, können alle Speisen natürlich auch in der Wirtsstube genossen werden. **Ab sofort kann man sich sogar am Automaten vor dem Gasthof, dem 24 Std.-Shop, jederzeit Snacks und Getränke ziehen. Ganz neu sind auch die 2 E-Ladestationen am Haus mit insgesamt 4 Anschlüssen für Elektroautos. Außerdem bietet der Gasthof mit Herz auch einen Catering-Service für Firmen und Privatpersonen an.** Alle Speisen können einen Tag zuvor auf Bestellung ganz bequem auch für zu Hause abgeholt werden. [BL]

**LANDGASTHOF
SCHÖTTES**





Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238

- Gutbürgerliche Küche
- Biergarten
- Partyservice
- Biker willkommen





Reichlich „kühles Blondes“ im Biergarten des Gasthof Schöttes

BIKEN IM SAUERLAND



Lustige Biketruppe mit Wirt Christof Schöttes vor dem Biergarten

Finde dein perfektes Bike!

Green Bikes

GravelBikes ab **1.399,-** E-CityBikes ab **2.699,-** E-Fully ab **2.999,-**

Fahrräder & e-Bikes bis zu 40% reduziert!

SPECIALIZED RIESE & MÜLLER SANTA CRUZ ROCKY MOUNTAIN ORBEA COMMENCAL MIZUBISI BICYCLES NUKEPROOF cervélo KALKHOFF megamo

Green Bikes GmbH · Am Hagenblech 27 · 59955 Winterberg
Telefon: 02981 896850 · www.greenbikes.de

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10-18 Uhr
dienstags geschlossen



Schützenfest in Deifeld



Königspaar 1976

Mit großer Vorfreude schaut die St. Johannes Schützenbruderschaft 1869 Deifeld auf ihr diesjähriges Schützenfest, welches vom 4. bis 6. Juli stattfindet, voraus.

Vorstand, Schützenbrüder und Einwohner von Deifeld & Wissinghausen sowie natürlich das amtierende Königspaar Lucas Erb und Jenny Markwart fiebern dem Höhepunkt des Schützenfestjahres schon seit Wochen entgegen.

Samstag, 4. Juli

Zum Auftakt des Hochfestes präsentiert der Musikverein Düdinghausen dem amtierenden Königspaar um 15:30 Uhr ein Ständchen. Um 17:45 Uhr treten beim Gasthof „Zur Post“ alle Schützen zur Schützenmesse an. Mit dem anschließenden Marsch der Schützen zum Kriegerehrenmal in die „Beerenschlade“ und der Kranzniederlegung wird der verstorbenen Schützenbrüder gedacht. Nachdem der Zug in die Schützenhalle eingezogen ist,



Königspaar 1986

werden Jungschützen und neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und langjährige Mitglieder ausgezeichnet. In diesem Jahr stehen insgesamt zwölf Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft an. Ab 20 Uhr spielt der Musikverein Düdinghausen zum Tanz und gemütlichen Beisammensein auf. Abgerundet wird der erste Tag zudem mit dem „Tanz aller Königspaare“ um 21 Uhr. So hofft man auch in diesem Jahr, dass der Samstagabend wie in den letzten Jahren wieder viele Besucher von nah und fern angelockt und einen stimmungsvollen Auftakt bietet.

Sonntag, 7. Juli

Der Sonntag beginnt mit dem Antreten um 13:30 Uhr an der Schützenhalle zum großen Festzug. Dieser wird sich um 14 Uhr in Bewegung setzen um das

amtierende Königspaar Lucas Erb und Jenny Markwart aufzunehmen.

In diesem Jahr freut man sich wieder auf die St. Antonius Schützenbruderschaft aus Titmaringhausen, die auch wie im vergangenen Jahr den Festzug mit Vorstand, Königspaar Peter und Theresia Große samt Hofstaat bereichern werden. Nach dem feierlichen Einzug des Festzugs in die Schützenhalle und den Grußworten durch Hauptmann Florian Hellwig werden die Königsjubilare geehrt.

Als 25-jähriger König wird Stefan Deimel, als 25-jährige Königin Bianca Deimel gewürdigt. Vor 40 Jahren regierten Johannes Sauer und Ulrike Welticke über die St. Johannes Schützen aus Deifeld. Die Mutter von Johannes Sauer, Margret Sauer darf gleichzeitig in diesem Jahr ihr

UNSER ADLER FÜR'S SCHÜTZENFEST!

PADBERG + PALATEC
Logistic GmbH

Viel Spaß beim Feiern und allen Schützen ein ruhiges Händchen!

Padberg + Palatec Logistic GmbH
Referinghauser Str. 6
59964 Medebach-Deifeld

☎ 0 56 32 / 94 94 - 0
✉ info@padberg.de
🌐 www.padberg.de

Lauras Landhaus
Pension

Viel Spaß auf dem Schützenfest!

Fam. Welticke
Am Backhaus 15
59964 Medebach-Deifeld
info@lauras-landhauspension.de

www.lauras-landhauspension.de
Qualitätsbetrieb am Rothaarsteig und Wanderbares Deutschland.

SCHÜTZENFEST IN DEIFELD

50-jähriges Königinnenjubiläum feiern. Um 16:30 Uhr findet der Kindertanz statt, bevor um 18 Uhr der Königstanz folgt. Gemeinsam mit Ihrem Hofstaat feiert das Königspaar anschließend die letzten Stunden Ihrer Regentschaft. Bis in die späten Abendstunden werden sie und alle Gäste dabei wie gewohnt vom Musikverein Düdinghausen begleitet.

Montag, 7. Juli

Der Montag beginnt für die Schützen traditionell um 8:30 Uhr mit der Schützenmesse. Anschließend geht es zum Frühschoppen in den Gasthof Oberreuter.

Nach dem Marsch in die Schützenhalle stärken sich die Schützen beim gemeinsamen Frühstück um dann gegen 11 Uhr beim Vogelschießen den neuen König zu ermitteln. Um ca. 13 Uhr wird der neue König und die neue Königin in der Schützenhalle mit der Ketten- und Kronenübergabe proklamiert. Um 15 Uhr wird der neue König nach Hause gebracht um sich um 18 Uhr samt Königin und Hofstaat beim Festzug zu präsentieren. Nach der Rückkehr in die Schützenhalle folgen Königs- und Kindertanz, bevor auch am letzten Abend bei Tanz und Unterhaltung - natürlich unter Begleitung des Musikvereins Düdinghausen - noch mal gebührend gefeiert wird. Königspaar, die St. Johannesschützenbruderschaft Deifeld sowie alle Einwohner von Deifeld & Wissinghausen freuen sich auf ein tolles Schützenfest mit vielen Besuchern von nah und fern.

Amtierendes Königspaar

Lucas Erb und Jenny Markwart

25-jähriges Jubelpaar (Königspaar 2001)

Stefan Deimel und Bianca Deimel

40-jähriges Jubelpaar (Königspaar 1986)

Johannes Sauer jun. und Ulrike Welticke

50-jähriges Jubelpaar (Königspaar 1976)

Johannes (t) und Magret Sauer

Ehrungen Mitgliedschaften:

25 Jahre

Frieder Bangert

Uwe Goebels

Marco Schlüter

40 Jahre

Dirk Grundmann

Thomas Lichte

Burkhard Sauer

Stefan Welticke

Ernst Welticke

50 Jahre

Ulrich Figger

Hans-Gerhard Hammerschmidt

60 Jahre

Johannes Oberreuter

Josef Welticke



Samstag 4. Juli

- 11:30 Uhr Ständchen der Musikkapelle Düdinghausen beim König Lucas Erb
- 17:45 Uhr Anreiten aller Schützen beim Gasthof zur Post
- 18:00 Uhr Schützenmesse
- Schützenmesse für alle lebenden und verstorbene Mitglieder der Schützenbruderschaft
- Anschließend Almansch zur Gefallenmehrung in der Beerenstraße mit Kranzniederlegung am Ehrenmal
- Nach Einzug in die Schützenhalle, Begrüßung und Ehrungen von Mitgliedern für 25, 40, 50, 60 Jahre
- Aufnahme neuer Mitglieder und der Jungschützen
- 28:00 Uhr Tanz und gemächliches Beisammensein in der Schützenhalle
- 21:00 Uhr Tanz aller Königpaare

Sonntag 5. Juli

- 11:30 Uhr Anreiten an der Schützenhalle in Deifeld
- 14:00 Uhr **Großer Festzug** mit dem amtierenden Königspaar Lucas Erb und Jenny Markwart und unserem Gastwein aus Tilmaringhausen mit ihrem Königspaar Peter und Theresa Große
- Anschließend gemächliches Beisammensein in der Schützenhalle
- 16:30 Uhr Kindertanz
- 18:00 Uhr Königstanz
- Danach großer Festball in der Schützenhalle



Montag 6. Juli

- 8:30 Uhr Schützenmesse
- Frühschoppen im Gasthof Oberreuter
- Abmarsch zur Schützenhalle zum gemeinsamen Schützenhühnerschmaus
- 11:00 Uhr Beginn des Vogelschießens
- 13:00 Uhr bis 13:00 Uhr Krönung des neuen Königs und der Königin
- Verabschiedung des alten Königspaares
- 15:00 Uhr Nach Hause bringen des neuen Königspaares
- 18:00 Uhr Festzug mit Abholen des neuen Königspaares
- 20:00 Uhr Anschließend König- und Kindertanz
- Tanz und gemächliches Beisammensein in der Schützenhalle





*Wir wünschen allen
frohe Festtage und
viel Spaß beim Feiern.*

T. SCHEUFGEN
FORST- & LOHNUUNTERNEHMEN

☎ 0151/17484305
✉ kontakt@scheufgen.de

HARMONIE
nn-Kathrin Scheufgen
FRISURMEISTERIN & EVENTSTYLISTIN

**Ich wünsche allen frohe Festtage
und viel Spaß beim Feiern.**



Bolzerbahn 2 | 59964 Medebach-Deifeld ☎ 0171 - 6511690

Würde sichtbar machen

Schüler:innen setzen ein Zeichen für Menschenwürde



Mit einem kreativen und zugleich tiefgründigen Projekt setzten Schüler:innen und Schüler der Sekundarschule Medebach-Winterberg ein deutliches Zeichen für Menschlichkeit, Respekt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Im Rahmen des Stadtfestes gestalteten sie den Auftakt der Aktion „Würde unantastbar“ und machten damit ein Thema sichtbar, das aktueller kaum sein könnte. Inspiriert von den Ideen und Initiativen des Bonner Vereins „Verein für Menschenwürde und Demokratie e. V.“ beschäftigten sich die Jugendlichen und zahlreiche Kolleg:innen mit der Frage, was Würde für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Ihre Antworten brachten sie auf besondere Weise zum Ausdruck. Eindrucksvolle Plakate, Fotocollagen, Fensterbilder, Botschaften

auf dem Schulgelände entstanden im fächerübergreifenden Unterricht. Im Technikunterricht wurde parallel dazu auf Holztafeln das Logozeichen „Würde unantastbar“ von Schüler:innen verschiedener Jahrgangsstufen eingebrannt. Die entstandenen Würde-Tafeln wurden anschließend an Besucher:innen des Stadtfestes verteilt und luden dazu ein, sich mit den Werten einer respektvollen und solidarischen Gesellschaft auseinanderzusetzen. Die Resonanz war durchweg positiv. Viele Menschen nahmen die kleinen Kunstwerke nicht nur als Erinnerung mit nach Hause, sondern auch als Anstoß zum Nachdenken und zum Gespräch. Sowohl Kinder als auch Erwachsene konnten sich ihre Würde-Tafeln individuell gestalten. So wurde

aus einer kreativen Aktion schnell ein lebendiger Austausch über ein Thema, das alle Generationen verbindet. Nach dem erfolgreichen Auftakt fanden die kreativen Ergebnisse der Schüler:innen ihren Platz an den verschiedenen Schulstandorten der Sekundarschule Medebach-Winterberg. Dort erinnern sie Schüler:innen sowie Lehrkräfte täglich daran, dass Würde, Respekt und gegenseitige Wertschätzung keine abstrakten Begriffe sind, sondern Grundlagen des gemeinsamen Miteinanders. Ein weiterer Höhepunkt steht bereits bevor: Im September sollen die Würde-Tafeln in der Pilgerkirche Altastenberg ausgestellt werden. Die besondere Atmosphäre dieses Ortes bietet einen würdigen Rahmen, um die Botschaften

der Jugendlichen einem noch größeren Publikum zugänglich zu machen. Besucher:innen erhalten dort die Gelegenheit, die vielfältigen Gedanken zur Menschenwürde zu entdecken und sich von den Perspektiven der jungen Generation inspirieren zu lassen.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Schule gesellschaftliche Themen aufgreifen und junge Menschen ermutigen kann, Verantwortung zu übernehmen. Die Beschäftigung mit der Menschenwürde endet dabei nicht mit einer Ausstellung. Vielmehr ist sie Ausgangspunkt für weitere Gespräche, Begegnungen und gemeinsame Aktionen.

Die Initiator:innen Heidi Aldrian und Christine Wahl sowie viele engagierte Kolleg:innen, hoffen, dass die Idee künftig noch weitere Kreise zieht - in anderen Schulen, Kirchengemeinden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Denn die Botschaft der Würde-Tafeln ist ebenso einfach wie bedeutsam: Die Würde jedes Menschen ist unantastbar - und sie wird dort besonders sichtbar, wo Menschen bereit sind, füreinander einzustehen.

Mit ihrem Engagement haben die Schüler:innen der Sekundarschule Medebach-Winterberg gezeigt, dass große gesellschaftliche Werte oft mit kleinen Gesten beginnen. Die gebrannten Holzbotschaften sind deshalb weit mehr als nur Tafeln - sie sind Zeichen der Hoffnung, des Respekts und der Überzeugung, dass jeder Mensch zählt.

REGIONALES

Hospizinitiative Hallenberg/ Winterberg e.V. lädt ein

„Vorsorge bedeutet, selbstbestimmend Entscheidungen für die Zukunft zu treffen, bevor andere darüber entscheiden müssen“

Die Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V. und der Betreuungsverein Lebenshilfe HSK lädt zum Informationsvortrag bezüglich Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsrecht ein. Was passiert, wenn wir aufgrund von Krankheit, Unfall oder altersbedingten Einschränkungen wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen

können? Dabei stehen doch persönliche Wünsche und Vorstellungen, Lebensqualität und Wahrung der Selbstbestimmung im Vordergrund. Vorsorgen bedeutet nicht, sich mit Problemen zu beschäftigen, sondern Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen, Angehörige zu entlasten. Die Teilnehmenden werden erfahren, welche Bedeutung die

Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung hat und welche Rolle das Betreuungsrecht spielt, wenn keine eigenen Regelungen getroffen wurden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten ab 18 Jahren. Darüber hinaus, besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Spontane Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Vortrag ist kostenfrei, Spenden sind möglich.

Termin: 30. Juni, 18 Uhr

Ort: Pflegekolleg Winterberg am Oversum Winterberg

Referentin: Manuela Pape

Anmeldung und Information unter: n.lupp@hospiz-hallenberg-winterberg.de oder 015115669840



Vorsorge Guntermann aus Hallenberg-Hesborn

Eckehard Guntermann informiert



Sie wünschen sich eine unabhängige Beratung rund um **Versicherungen, Finanzierung und Wohnen**? Dann sind Sie bei Eckehard Guntermann als **Nachhaltigkeitsspezialist und Ruhestandsplaner** genau richtig.

Als freier Versicherungsmakler und Finanzierungsberater bietet Ihnen der staatlich geprüfte Betriebswirt individuelle Lösungen - **transparent, persönlich und ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt**. Von der optimalen **Finanzierungsstrategie bis zum Verkauf hochwertiger, handgefertigter Holzhäuser** erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand. So sparen Sie Zeit,

vermeiden unnötige Umwege und profitieren von einer ganzheitlichen Betreuung für einen beruhigenden Blick in die Zukunft.

Ein besonderes Plus: die kostenlose „Simplr App“. Der digitale Versicherungsordner bündelt Ihre Versicherungen, Finanzen und wichtigen Dokumente an einem Ort - sicher, übersichtlich und jederzeit verfügbar.

Mit über einer halben Million Nutzern macht Simplr den Papierkram nahezu überflüssig und schafft eine leistungsstarke Verbindung zwischen Ihnen und Ihrem Versicherungsmakler.

Persönlich. Unabhängig. Digital.



Vorsorge Guntermann

Exklusivpartner Immobilien - Finanzierungen (SP)

NEU: Simplr App als kostenloser digitaler Versicherungsordner



Video zum Holzhousaufbau



Am Bückling 4 • 59969 Hallenberg-Hesborn

Büro: 02884 929 06 92

Mobil: 0151 52 44 00 35

guntermanneckehard@gmail.com

www.vorsorge-guntermann.de

Beistandschaft: Unterstützung für Kinder und Eltern

Kostenfreies Angebot des Jugendamtes



Gemeinsam für das Wohl von Kindern: Das Team der Beistandschaften im HSK-Jugendamt. Foto: HSK

Hochsauerlandkreis. Die Beistandschaft ist ein Angebot des Kreisjugendamtes und unterstützt Eltern dabei, die Rechte ihrer Kinder zu sichern und rechtliche Angelegenheiten zuverlässig zu regeln. Das Angebot richtet sich an alle Eltern, insbesondere an alleinerziehende Elternteile und ist freiwillig sowie kostenfrei.

Die Inanspruchnahme der Beistandschaft kann beim Hochsauerlandkreis beantragt und jederzeit wieder beendet werden.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Beistandschaft gehört die Feststellung der Vaterschaft sowie die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes „Amtsvormundschaften, Beistand-

schaften und Unterhaltsvorschuss“ vertreten die Kinder dabei gerichtlich und außergerichtlich wie ein Anwalt und sorgen dafür, dass ihnen zustehende Leistungen geltend gemacht werden“, erklärt Leiterin des Sachgebietes Claudia Wegener. Interessierte Eltern können sich für weitere Informationen und eine persönliche Beratung an das Jugendamt des Hochsauerlandkreises wenden oder die Internetseite www.hochsauerlandkreis.de; Stichwortsuche „Beistandschaft“ besuchen. Dort finden sich auch Hinweise zur Antragstellung und die zuständigen Kontaktpersonen.

Das Team der Beistandschaften lädt alle Interessierten herzlich ein, sich beraten zu lassen und bei Bedarf Anträge zu stellen.

Geführte Wanderungen und Touren in Medebach

26. Juni bis 12. Juli

Freitag, 26. Juni

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

Samstag, 27. Juni

11 bis 12:30 Uhr
Stadtführung, Marktplatz Medebach

Sonntag, 28. Juni

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Dienstag, 30. Juni

14 bis 16 Uhr
SGV-Dienstagswanderung, Marktplatz (Tiefgarage) Medebach

Mittwoch, 1. Juli

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Freitag, 3. Juli

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

Freitag, 10. Juli

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

14 bis 16 Uhr
SGV-Seniorenwanderung, Marktplatz (Tiefgarage) Medebach

15 bis 17 Uhr
Walderlebnistour für Familien, Ferienhof Zur Hasenkammer, Medebach

15 bis 17 Uhr
Walderlebnistour für Familien, Ferienhof Zur Hasenkammer, Medebach

dung)

Samstag, 4. Juli

11 bis 12:30 Uhr
Stadtführung, Marktplatz Medebach

Sonntag, 5. Juli

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

14 bis 16:30 Uhr
Geo-Erlebnistour, Kirchplatz Düdinghausen

Dienstag, 7. Juli

14 bis 16 Uhr
SGV-Dienstagswanderung, Marktplatz (Tiefgarage) Medebach

Mittwoch, 8. Juli

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Freitag, 10. Juli

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

Freitag, 10. Juli

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

10 bis 11 Uhr
Seelenortwanderung Himmelssä-

len, St. Laurentius Kapelle Glindfeld

Samstag, 11. Juli

11 bis 12:30 Uhr
Stadtführung, Marktplatz Medebach

Sonntag, 12. Juli

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Jederzeit nach Absprache

Geführte Mountainbike-Tour, Medebach (Anmeldung)

Informationen und Anmeldung bei

der Tourist-Information Medebach +49 2982 9218610, info@medebach-touristik.de oder www.medebach-touristik.de.

Absagen der Veranstaltungen aus witterungsbedingten oder anderen Gründen behalten wir uns vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.





Wie KI und Digitalisierung den Arbeitsmarkt verändern



Wenn Technologien ganze Arbeitsabläufe neu ordnen, verändert sich auch das Selbstverständnis vieler Beschäftigter. Die Digitalisierung hat diese Entwicklung angestoßen und künstliche Intelligenz verstärkt sie. Sie dringt in Bereiche vor, die früher als rein menschlich galten. Viele Arbeitnehmer erleben diese Dynamik zugleich als Chance und als Unsicherheit. Denn KI kann entlasten, aber auch infrage stellen, welche Fähigkeiten künftig wirklich zählen.

Was sich im Arbeitsalltag verändert

In vielen Berufen wandeln sich die Aufgaben spürbar. Routinearbeiten, die früher Zeit kosteten, werden zunehmend automatisiert.

Das eröffnet neue Freiräume für kreative oder komplexere Tätigkeiten. Mitarbeitende können sich stärker auf Aufgaben konzentrieren, die Urteilsvermögen, Erfahrung oder Empathie verlangen.

Gleichzeitig verlangen die digitalen Werkzeuge neue Kompetenzen. Technisches Grundverständnis wird immer wichtiger, ebenso die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Abläufe einzustellen. Fachleute beobachten, dass sich klassische Berufsprofile auflösen, ändern und neue Rollen entstehen. Viele Beschäftigte müssen daher häufiger lernen, sich weiterbilden und flexibel bleiben.

Chancen und Herausforderungen für Arbeitnehmer

Durch KI entstehen neue Möglichkeiten, Arbeitsprozesse zu vereinfachen und den eigenen Arbeitsplatz produktiver zu gestalten.

Digitale Assistenten können Wissen schneller zugänglich machen oder Aufgaben strukturieren. Das kann den Arbeitsalltag entlasten und zu mehr Gestaltungsfreiheit führen. Gleichzeitig wachsen die Erwartungen. Mitarbeitende müssen bereit sein, technische Werk-

zeuge sinnvoll einzusetzen und sich auf veränderte Rollen einzulassen. Manche empfinden das als Bereicherung, Andere als Druck. Forschungsteams weisen darauf hin, dass KI zwar Tätigkeiten verändert, die Verantwortung für Entscheidungen aber häufig beim Menschen bleibt.

Das führt zu neuen Abstimmungsprozessen und verlangt klare Aufgabenteilungen. Auch Fragen nach Qualifizierung, Weiterbildung und persönlicher Orientierung werden zentraler. Wer versteht, wie digitale Systeme funktionieren, kann die eigene Rolle eher stärken. Wer sich davon abgehängt fühlt, erlebt die Entwicklung als Herausforderung.

Wie Beschäftigte sich orientieren können

Für Arbeitnehmer bedeutet die rasante technische Entwicklung vor allem eines: neugierig bleiben. Fachleute empfehlen, offen für neue Werkzeuge zu sein und sich mit grundlegenden Funktionsweisen von KI vertraut zu machen. Auch der Austausch im Team oder mit Kolleginnen und Kollegen kann helfen, eigene Erfahrungen zu reflektieren und Unsicherheiten abzubauen. Weiterbildung wird zu einem langfristigen Begleiter des Berufslebens und viele Einrichtungen unterstützen diesen Weg mit praxisnahen Angeboten. Am Ende entsteht ein Arbeitsmarkt, der sich ständig weiterentwickelt und den Beschäftigten neue Perspektiven eröffnet, wenn sie bereit sind, ihren Platz darin aktiv mitzugestalten.



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Medebach als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**



DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Medebach (m/w/d)

Sonne, Lack und Nostalgie

Oldtimerfreunde Hallenberg genießen sonnige Frühjahrsausfahrt

Am 23. Mai veranstalteten die Oldtimerfreunde Hallenberg e.V. ihre diesjährige Frühjahrsausfahrt und das bei bestem Sommerwetter.

Bereits ab 13:30 Uhr füllte sich der Hallenberger Marktplatz mit zahlreichen liebevoll gepflegten Oldtimerfahrzeugen. Traktoren, Motorräder und klassische PKW sorgten schon vor dem offiziellen Start für großes Interesse bei den vielen Besuchern. Pünktlich um 14 Uhr begrüßte Thomas Glade, erster Vorsitzender der Oldtimerfreunde Hallenberg e.V., die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Hallenberger Marktplatz und

stellte die drei geplanten Touren vor. Anschließend starteten zunächst die PKW, gefolgt von den Traktoren und den Zweirädern.

Die gemeinsame Strecke führte zunächst am Seniorenzentrum St. Josef in Hallenberg vorbei. Dort verfolgten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner das bunte Fahrzeugkorso und freuten sich über den besonderen Besuch.

Im Anschluss trennten sich die Gruppen und nahmen ihre jeweiligen Routen in Angriff. Die Traktoren absolvierten eine rund 30 Kilometer lange Strecke in Richtung Dachsloch.

Die Zweiradfahrer machten sich auf den Weg nach Bad Berleburg, wo die 13 Motorräder vor dem Schloss für ein gemeinsames Gruppenfoto Aufstellung nahmen.

Die 31 teilnehmenden PKW fuhren über Liesen, Medelon und Grönebach nach Olsberg. Dort wurde bei Kaffee und Kuchen eine Pause eingelegt, bevor es weiter zum Besucherbergwerk Ramsbeck ging. Nach einem kurzen Fotostopp führte die Rückfahrt über Andreasberg, Siedlinghausen und Winterberg zurück nach Hallenberg.

Gegen 17 Uhr trafen die letzten

Fahrzeuge an der Oldtimerhalle ein, wo der Tag in geselliger Runde bei kühlen Getränken und Gegrilltem ausklang. Ein besonderer Dank galt den Organisatoren der einzelnen Touren: Frank Abels plante die PKW-Ausfahrt, Hermann-Josef Glade übernahm die Organisation der Traktorstrecke und Sven Miele kümmerte sich um die Zweirad-Tour. Die Oldtimerfreunde Hallenberg blicken damit auf eine rundum gelungene Frühjahrsausfahrt mit vielen schönen Fahrzeugen, guter Stimmung und zahlreichen begeisterten Teilnehmern und Zuschauern zurück.

Hochsauerlandlauf 2026

Trailrunning-Erlebnis mit Panorama, Stimmung und Sauerländer Herzblut



Foto: © Ski Club Altastenberg

Wenn sich am Samstag, den 18. Juli, wieder hunderte Läuferinnen, Läufer und Nordic-Walker in Winterberg-Altastenberg versammeln, dann ist es endlich wieder Zeit für den Hochsauerlandlauf - einen der landschaftlich attraktivsten Volks- und Trailläufe Deutschlands. Bereits zum 62. Mal lädt der Ski-Club Altastenberg zum beliebten Laufevent

in die Hochsauerländer Bergwelt ein. Was den Hochsauerlandlauf seit Jahrzehnten besonders macht, ist die einzigartige Mischung aus sportlicher Herausforderung, familiärer Atmosphäre und beeindruckender Naturkulisse. Die abwechslungsreichen Strecken führen über Waldwege, Wiesenpfade, Schotterpassagen und aussichtsreiche

Höhenzüge rund um den Kahlen Asten - teilweise entlang des bekannten Sauerland-Höhenflugs. Immer wieder eröffnen sich spektakuläre Fernblicke über das Sauerland. Dabei richtet sich die Veranstaltung bewusst nicht nur an ambitionierte Trailrunner, sondern ausdrücklich auch an Hobbyläufer, Lauf-einsteiger, Familien und Nordic-Walker. Angeboten werden drei Laufstrecken über 3 km, 11 km und 25 km sowie ein Nordic-Walking-Wettbewerb über 11 km. Gerade die Vielseitigkeit macht den Reiz des Hochsauerlandlaufes aus: Während auf der 25-km-Strecke echte Trailrunning-Atmosphäre mit anspruchsvollen Höhenmetern wartet, eignet sich die 11-km-Distanz ideal für sportliche Freizeitläufer. Der 3-km-Lauf bietet zudem beste Bedingungen für Nachwuchsläufer und Einsteiger.

Auch organisatorisch setzt der traditionsreiche Lauf auf Teilnehmerfreundlichkeit. Die Online-Voranmeldung ist bereits geöffnet und bis zum 17. Juli 2026 möglich. Besonders attraktiv: Die Voranmeldung ist kostenlos und unverbindlich - bezahlt wird erst am Veranstaltungstag. Gleichzeitig sparen Teilnehmer die zusätzliche Nachmeldgebühr und profitieren von einer schnelleren Startnummernausgabe vor Ort.

Zusätzlich nehmen alle Vorangemeldeten automatisch an einer Verlosung hochwertiger Verpflegungspakete teil. Neben dem Sport erwartet die Besucher erneut ein stimmungsvolles Rahmenprogramm rund um das Volkslaufstadion an der Dorfhalle Altastenberg. Zuschauer und Teilnehmer dürfen sich auf Liveergebnisse, ein großes Kuchenbuffet, warme und kalte Getränke, herzhaftes sowie vegetarische Speisen freuen. Nicht zuletzt sprechen auch die kontinuierlich steigenden Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre für die besondere Atmosphäre des Hochsauerlandlaufes. Viele Läufer schätzen die angenehmen Temperaturen auf rund 700 bis 800 Metern Höhe sowie die familiäre Organisation fernab anonymer Großveranstaltungen. Der Ski-Club Altastenberg hofft deshalb auch 2026 wieder auf zahlreiche Teilnehmer aus der gesamten Region und darüber hinaus. Egal ob ambitionierter Trailrunner, Freizeitläufer oder Nordic-Walker - beim Hochsauerlandlauf steht vor allem eines im Mittelpunkt: die Freude am Sport in einer der schönsten Laufregionen Deutschlands. Weitere Informationen, Streckenbeschreibungen und die Online-Voranmeldung gibt es unter www.hochsauerlandlauf.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 26. Juni

Apothek am Berndorfer Tor
Berndorfer Tor 5, 34497 Korbach, 05631 2088

Samstag, 27. Juni

Apothek am Obermarkt
Obermarkt 22, 35066 Frankenberg, 06451 72370

Sonntag, 28. Juni

Marien-Apothek
Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982 8559

Montag, 29. Juni

Nationalpark Apothek
Rieschstraße 10, 35110 Frankenau, 06455 7599444

Dienstag, 30. Juni

Hirsch-Apothek
Professor-Kümmell-Straße 2, 34497 Korbach, 05631 2545

Mittwoch, 1. Juli

Franziskus-Apothek
Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981 2521

Donnerstag, 2. Juli

Bären-Apothek
Solinger Straße 28, 34497 Korbach, 05631 7370

Freitag, 3. Juli

Apothek am Obermarkt
Obermarkt 22, 35066 Frankenberg, 06451 72370

Samstag, 4. Juli

Stadt-Apothek
Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984 8397

Sonntag, 5. Juli

Franziskus-Apothek
Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981 2521

Montag, 6. Juli

Markt-Apothek Olsberg
Markt 1, 59939 Olsberg, 02962 97060

Dienstag, 7. Juli

Apothek Förster
Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962 97390

Mittwoch, 8. Juli

Elisabeth-Apothek
Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905 370

Donnerstag, 9. Juli

Marien-Apothek
Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982 8559

Freitag, 10. Juli

Nationalpark Apothek
Rieschstraße 10, 35110 Frankenau, 06455 7599444

Samstag, 11. Juli

Ahorn-Apothek
Bahnhofstraße 7, 34497 Korbach, 05631 4040

Sonntag, 12. Juli

Bären Apothek
Marburger Straße 2, 35088 Battenberg, 06452 5015

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr
Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:
Resi Kupitz
Telefon: 0176/12340255
E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de
Simone Geck
Telefon: 0151/29202120
E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Hilfetelefon
Schwangere in Not | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040



Apotheken sind bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen

Viele Menschen gehen heute schon zuerst in die Apotheke, wenn sie Beschwerden haben. Das soll künftig noch stärker unterstützt werden. Die Rolle der Apotheken in Deutschland verändert sich. Mit der beschlossenen Apothekenreform (Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG) sollen Apotheken künftig stärker in die sogenannte Primärversorgung eingebunden werden. Ziel ist eine wohnortnahe, niedrigschwellige und schnellere Versorgung der Patientinnen und Patienten - besonders auch in ländlichen Regionen wie dem

Sauerland.

„Bei der Gesundheitsversorgung muss der Mensch im Mittelpunkt stehen - mit seinem individuellen Versorgungsbedarf“, sagt Jasmin Ennulath, Inhaberin der Franziskus Apotheke in Winterberg. Die Primärversorgung werde in Zukunft noch wichtiger, weil sie die erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem sei, an der Menschen Hilfe suchen, beraten werden oder weitervermittelt werden. Das Leitprinzip müsse dabei immer ein koordiniertes Zusammenwirken aller Apotheken, Arztpraxen, Kliniken

und anderer Leistungserbringer sein, dass sich konsequent am Bedarf der Patientinnen und Patienten ausrichtet.

Die Apotheken leisten dazu schon heute einen wesentlichen Beitrag. Besonders wichtig sei dabei die gute Erreichbarkeit: Menschen können in Apotheken ohne Termin und oft kurzfristig Unterstützung erhalten. Künftig sollen Apotheken deshalb stärker in der Beratung und Prävention tätig sein. Dazu gehören unter anderem Impfangebote, bestimmte Schnelltests sowie Gesundheits-Checks. Gerade bei akuten Beschwerden kann das helfen, schneller eine erste Einschätzung zu erhalten und zu entscheiden, ob eine ärztliche Abklärung notwendig ist. Gleichzeitig können Arztpraxen entlastet werden, sodass mehr Zeit für die Betreuung komplexer Krankheitsbilder bleibt.

Auch bei chronischen Erkrankungen gewinnen Apotheken weiter an Bedeutung. Durch erweiterte pharmazeutische Dienstleistungen können Medikamente regelmäßiger überprüft werden. Das ist besonders wichtig für Menschen, die mehrere Arzneimittel gleichzeitig einnehmen. So lassen sich mögliche Risiken, etwa Wechselwirkungen, früher erkennen und die Therapie in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten besser begleiten. Ein weiterer wichtiger Punkt der Reform ist der Umgang mit Lieferengpässen. Apotheken sollen künftig flexibler reagieren können und in bestimmten Fällen leichter auf gleichwertige Arzneimittel ausweichen können. Dabei bleibt die enge Zusammenarbeit mit den verordnenden Ärztinnen und Ärzten ein wesentlicher Bestandteil einer sicheren

Arzneimittelversorgung.

Auch digitale Abläufe sollen vereinfacht werden, zum Beispiel über die elektronische Patientenakte. Bei bekannten Dauertherapien könnten Abläufe unkomplizierter werden, weil wichtige Informationen besser verfügbar sind. In bestimmten Fällen soll so eine Abgabe von Arzneimitteln ohne erneutes Rezept möglich werden.

Das spart Wege und Zeit - auch für Arztpraxen - und kann die Versorgung effizienter gestalten.

Wichtig ist dabei: Apotheken können und sollen den Arztbesuch nicht ersetzen. Die ärztliche Diagnosestellung und Behandlung bleiben zentrale Bestandteile der Gesundheitsversorgung. Die erweiterten Aufgaben der Apotheken dienen vielmehr dazu, die Versorgung sinnvoll zu ergänzen, Patientinnen und Patienten frühzeitig zu unterstützen und bei Bedarf gezielt in die ärztliche Behandlung weiterzuleiten. Gerade bei unklaren Beschwerden, chronischen Erkrankungen oder komplexen Krankheitsbildern bleibt die ärztliche Expertise unverzichtbar.

Insgesamt stärkt die Reform die Rolle der Apotheken als feste Säule der wohnortnahen Versorgung. Aber nicht jede Apotheke wird automatisch alle Leistungen anbieten können. Gerade Impfungen müssen gut organisiert sein und in enger Abstimmung mit den Ärztinnen und Ärzten vor Ort erfolgen. Welche Angebote eine Apotheke tatsächlich machen kann, hängt daher von den jeweiligen personellen und strukturellen Voraussetzungen ab. Ziel bleibt eine patientenorientierte Versorgung, bei der alle Beteiligten ihre jeweiligen Kompetenzen einbringen und eng zusammenarbeiten.



Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
NAH, VERTRAUT, SICHER!



Wussten Sie schon etwas über...

... Thema Sturz?

Ich schreibe in männlicher Form. Bei unseren Versorgungspatienten ist das Sturzrisiko fast bei allen ein Thema. Nicht jeder Sturz hat glücklicherweise gravierende Folgen. Oft kommt es nur zu Blutergüssen oder Schürfwunden, die aber auch schmerzhaft sind. In anderen Fällen kommt es aber auch zu Knochenbrüchen. Dann kommt es zu Krankenhausaufenthalten und zu Operationen. Wichtig ist es deshalb, seine Sturzrisiken zu kennen und Stürzen vorzubeugen. Der unsichere Gang, Stolperfallen oder Schwindel sind oft die „Übeltäter.“ Manchmal stürzen Menschen aufgrund spezieller Medikation (Schwindelauflöser), da lohnt sich dann das Gespräch mit dem verordnenden Arzt. Fragen Sie sich aber auch, ob Ihr Risiko eventuell an Ihrer verminderten Sehkraft liegen könnte. In einigen Fällen liegt das Sturzrisiko am Schuhwerk (offene Schlappen) oder der Bekleidung. Wenn spezielle Erkrankungen für Schwindelproblematik verantwortlich sind, besprechen Sie sich mit dem Arzt. Da viele ältere Herrschaften am Rollator oder Gehstock gehen, ist es wichtig, dass diese auch sicher gehandhabt werden. Manchmal

ist der Rollator als sichere Variante dem Gehstock vorzuziehen. Der Rollator muss der Körpergröße angepasst werden und verkehrssicher sein. Den richtigen Umgang mit der Bremse setze ich jetzt einmal voraus. Manche Menschen, die aus Sicherheitsgründen den Rollator benutzen müssten, vermeiden den Gang am Rollator jedoch aus vielerlei Gründen. Gelegentlich höre ich beispielsweise: Was sollen denn die Nachbarn denken, wenn sie mich am Rollator gehen sehen? Meine Antwort ist dann gerne: Was sollen denn die Nachbarn denken, wenn Sie auf dem Bürgersteig liegen und der Krankenwagen kommen muss? Wenn es um die Sicherheit und die Sturzvermeidung geht, sollten Ihnen doch die Gedanken der anderen Menschen egal sein, meinen Sie nicht? Manche Erkrankungen und Medikationen lassen sich leider nicht verbessern oder verändern, ein Gespräch mit dem Arzt lohnt sich aber bezüglich Ihres Schwindels immer. Wo Sie aber Stürze verhindern können, ist in Ihrer Häuslichkeit. Liegt Ihr Sturzrisiko beispielsweise an mangelnder Nachtbeleuchtung, Türschwellen, fehlenden Handläufen (Haltemöglichkeiten), lose verlegten Läufern/

Teppichen, Kleidung oder offenem Schuhwerk? In besagten Fällen haben Sie Einfluss darauf und können vorbeugend tätig werden. Manche Menschen stürzen auch schon mal über „Fiffi“ oder „Miezi“, die natürlich nicht der Wohnung verbannt werden können, jedoch muss der Tierliebhaber die Vierbeiner beim Gang durch die Wohnung gezielt im Auge behalten. Sie sehen, bei Sturzrisiken kann einiges unternommen werden, um Stürze zu vermeiden. Obwohl ich in unserem Pflegedienst jährlich eine Vielzahl von Risiken bei unseren Kollegen schule (u.a. Sturz), muss ich trotzdem immer wieder erwähnen: Alle Risiken des Lebens sind nicht gänzlich auszuschließen, das gilt auch für den Sturz. Unser größtes Risiko ist das Leben selbst. Vor einiger Zeit bin ich einen matschigen Acker bergab gegangen und dachte noch: Kein Problem, ich habe ja festes Schuhwerk an. Doch ehe ich diesen Gedanken zu Ende gedacht habe, knallte ich mit Schwung auf Hüfte und Steiß. Da hatte ich wohl mein eigenes Sturzrisiko total falsch eingeschätzt. So kann es bei aller vermeintlicher Vorsicht trotzdem zum Sturzgeschehen kommen. Falsche Ge-



fahreinschätzungen verbunden mit einem Sturzereignis dürfen aber nicht dazu führen, erkannte Sturzrisiken nicht zu beseitigen. Wir alle sind nicht verpflichtet, das Krankenhaus und/oder den Operationssaal mit unserer Anwesenheit zu beglücken! Wir dürfen das vermeiden. Ja, sogar Stürze und deren Folgen.

*„Leben ist einfach - aber wir bestehen darauf, es kompliziert zu machen.“
Konfuzius*

In diesem Sinne
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



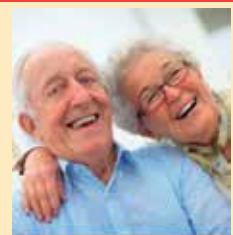
„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. Juli 2026
 Annahmeschluss ist am:
02.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK MEDEBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MSTV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätig

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 SPD Michael Hiemer
 FDP Michael Papenheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
 genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
 bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
 Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Medebach. Keine Zu-
 stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
 über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
 meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
 begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Red-
 aktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
 spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
 haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige
 Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
 dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
 Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
 rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
 schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
 frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
 Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
 sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
 jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
 arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Fon 02241 260-164
 b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-medebach.de/e-paper
 rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
 Media über 80 Städte- und Gemein-
 dezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
 kennen.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Der Weltrekord,
 für die längste Zeit,
 die jemand unter
 Wasser blieb,
 beträgt
 24,37 Minuten.



Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Haben Sie Fragen zur
 Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-medebach.de/e-paper

rundblick
 HANSE STADT
MEDEBACH
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Medebach feiert ein buntes Sommerwochenende: MedeBeat und Straßenmalerfestival laden ein

Live-Musik, internationale Straßenkunst, Familienprogramm und verkaufsoffener Sonntag am 27. und 28. Juni



Medebach steht am letzten Juniwochenende ganz im Zeichen von Musik, Kunst und Begegnung. Am 27. und 28. Juni erwartet die Besucherinnen und Besucher mit dem MedeBeat am Samstagabend und dem Straßenmalerfestival am Sonntag ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Rockmusik beim MedeBeat am Samstag

Den Auftakt macht am Samstag, 27. Juni, der MedeBeat auf dem Marktplatz. Ab 19 Uhr sorgt die Live-Band „Roxxter“ für Stimmung und bringt die größten Rock-Hits aller Zeiten nach Medebach. ROXXTER steht für ehrlichen, handgemachten Rock'n'Roll und energiegeladene Live-Shows. Mit ihrer langjährigen Bühnenerfahrung verwandelt die Band den Marktplatz in eine große Rockparty. Für leckeres Essen und kühle Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Straßenmalerfestival begeistert mit Kunst und Kreativität

Am Sonntag, 28. Juni, wird um 11 Uhr das Straßenmalerfestival auf

der Bühne am Marktplatz eröffnet. Internationale Straßenmalerinnen und Straßenmaler, heimische Künstlerinnen und Künstler, zahlreiche Aussteller sowie ein vielfältiges Bühnenprogramm sorgen für einen farbenfrohen Festtag in der Medebacher Innenstadt.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten Tanzvorführungen, die Vorstellung von Vereinen und Projekten aus Medebach, Live-Musik mit Matthias Becker von 13 bis 15 Uhr sowie die Präsentation von Kinderfilmen von Ellen Borgmann aus dem Sauerland. Ein Stelzenkünstler sorgt zusätzlich für Unterhaltung auf den Straßen. Selbstverständlich werden auch die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler vorgestellt.

Das vollständige Programm ist unter www.strassenmalerfestival.de abrufbar. Da sich einzelne Uhrzeiten noch ändern können, empfiehlt das Organisationsteam, kurz vor der Veranstaltung die aktuellen Informationen auf der Webseite oder die Aushänge vor Ort zu beachten.

Zahlreiche Mitmachangebote für Kinder

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf den An-

geboten für Kinder. Neben den Malbereichen steht der Malwettbewerb im Mittelpunkt der Veranstaltung. Für die Teilnahme wird um Anmeldung bis Freitag, 26. Juni, gebeten. Die Anmeldeformulare sind auf der Festival-Webseite verfügbar.

Darüber hinaus erwarten die jungen Gäste eine Kinderecke mit Spielgeräten und Hüpfburg, ein Schminkstand, Ballonmodellage und Glitzertattoos. Die Stelzenfigur der Blume sorgt zusätzlich für fröhliche Unterhaltung.

Rund 40 Aussteller und verkaufsoffener Sonntag

Rund um das Festival präsentieren etwa 40 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Angebot reicht von Getränken und kulinarischen Spezialitäten über lokale Produkte bis hin zu Spielsachen und Holzdekorationen.

Ergänzt wird das Festival durch einen verkaufsoffenen Sonntag, der zum Bummeln und Verweilen in der Medebacher Innenstadt einlädt.

Auch für das leibliche Wohl ist während des gesamten Wochenendes mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken gesorgt.

Hinweise zur Anreise

Für die Veranstaltungen stehen ausgewiesene Parkplätze zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, diese zu nutzen und die eingerichteten Umfahrungen freizuhalten.

Aufgrund der Veranstaltungen muss der Innenstadtbereich großräumig umfahren werden. Weitere Informationen und einen Lageplan finden Interessierte unter: strassenmalerfestival.de

Das Organisationsteam bedankt sich ausdrücklich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Veranstaltungstage.

Dank an die Sponsoren

Die Veranstalter danken den Sponsoren, die das Wochenende unterstützen:

Westenergie, Veltins, Padberg+Palatec Logistik GmbH, Volksbank Sauerland eG, Sparkasse Mitten im Sauerland und die Hansestadt Medebach.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Gäste und ein unvergessliches Wochenende voller Musik, Kunst und Begegnungen in Medebach.

Althaus
Fit auf Schritt und Tritt

Urlaub für die Füße!
...mit Orthopädie-Schuhtechnik Althaus

24. Straßenmalerfest
Medebach
mit verkaufsoffenem
Sonntag
am 28.06.2026

GÖNNEWIG
OPTIK-SCHMUCK-UHREN GMBH

Marktstraße 3
59964 Medebach
Fon: 029 82 - 84 19
Mail: info@goennewig.com
Web: www.goennewig.com

PIZZERIA ITALIA
TREFF AM OBERNTOR

Oberstraße 38a • 59964 Medebach
☎ 02982-93 09 559

Venezia

Österstraße 6 • 59964 Medebach

PÖLLMANN
RESTAURANT - CAFE

Niederstr. 9
Medebach | Tel. 02982 / 8540

partner HAUS

Partner-Haus Fertigungsbau GmbH & Co. KG
Kölpingstr. 3 • 59964 Medebach
www.partner-haus.de

SOMMER SALE 20-60%*

Schuhhaus
Weddemann

*auf viele Modelle

Oberstraße 21 | Medebach
www.schuh-weddemann.de

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Winnie's Treff

Oberstraße 38a • 59964 Medebach
Tel. 02982-516

Kniesburgers

Tel. 02982 8436 • Fax 02982 3393
Oberstraße 82 • 59964 Medebach

Neu & Gebrauchtwagen • Reparaturen
aller Art • TÜV Abnahme • Reifendienst
Tankstelle • Shop • Wagenpflege

EUNOVA
- Herrenbekleidung -

Südwall 1a
Medebach
02982 / 8090

AUTO HAUS HEGEL

GmbH Service

Ihr Volkswagen Servicepartner,
Spezialist für Audi, Seat, Skoda und
Service und Verkauf aller Fabrikate

Tel. 02982/8553 • Oberstraße 32 • 59964 Medebach
info@auto-hegel.de • www.auto-hegel.de

HUNOLD
MALERBETRIEB

Ihr Meisterbetrieb seit 1934

• Malerarbeiten
• Beschriftungen
• Bodenbeläge
• Wärmedämmung

Nordwall 31a
59964 Medebach
Tel. 02982-8371

www.hunold-malerbetrieb.de

brieden
bad - heizung - kälte

Kapellenstr. 11 • 59964 Medebach
Telefon 02982 8455 • Fax 02982 3186
www.brieden-haustechnik.de

Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen

Schreinerei Thiele

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Landwehr 12 • 59964 Medebach
02982 / 3020 • info@schreinerei-thiele.com
www.schreinerei-thiele.com

Rockcafé
Medebach
Music & Bar

Treffpunkt für Freunde
der Rockmusik,
Erlebnisgastronomie
im Herzen der
Hansestadt Medebach.

Marktstraße 1 • 59964 Medebach
☎ 02982-9297897 RockcafeMedebach

Nachbarschafts-Helfer.

Wir wünschen viel Spaß
beim Straßenmaler Festival.

Mark Schmidt
Österstr. 3, 59964 Medebach
schmidt.medebach@provinzial.de
☎ 02982 92190

PROVINZIAL

sehen neu erleben
ralf gönnewig
Augenoptik - Optometrie - Kinderoptometrie

Hinterstraße 14
59964 Medebach
Tel.: 0 29 82 - 92 99 711
www.ralf-goennewig.de